

Bangladesch: Kochofen-Programm

Projekt ermöglicht landesweite
Verteilung effizienter Kochöfen



Zertifizierung:
 United Nations
Framework Convention on
Climate Change

Key Facts



Hintergrund

In Bangladesch lebt mehr als jeder dritte der rund 164 Millionen Einwohner des Landes unterhalb der Armutsgrenze. Insbesondere in ländlichen Gebieten ist die Armut groß. Nach Angaben der IEA haben rund 135 Millionen Bangladescher keinen Zugang zu sauberen Kochmöglichkeiten, was etwa 84% der Gesamtbevölkerung des Landes entspricht. 90% der Haushalte in Bangladesch kochen in einfachen Lehmöfen oder auf offenen Feuerstellen. Diese traditionellen Kochmethoden bergen eine Reihe von Problemen: Die verwendeten Brennstoffe wie Holz oder Dung werden ineffizient verbrannt. Ein großer Teil der erzeugten Wärme geht ungenutzt verloren. Durch die ineffiziente Verbrennung werden große Mengen an Brennstoff benötigt. Im Falle von Holzbrennstoffen bedeutet das, dass die örtlichen Wälder häufig durch unkontrollierte Abholzung bedroht sind.

Darüber hinaus kann die Entwicklung giftiger Rauchgase ernsthafte Gesundheitsprobleme verursachen. Dies gilt insbesondere für Frauen und Kinder, da sie die meiste Zeit zu Hause verbringen. Erkrankungen der Atemwege sind die zweithäufigste Todesursache in Bangladesch. Ineffiziente traditionelle Kochmethoden sind außerdem eine Hauptquelle von CO₂-Emissionen und tragen somit zur Beschleunigung des Klimawandels bei.



Das Projekt

Dieses Projekt ist Teil eines sogenannten „Programme of Activities“ (PoA), d.h. eines übergreifenden Projektansatzes, der zahlreiche Teilprojekte an verschiedenen Standorten in Bangladesch vereint. Ziel des PoA ist die Verteilung von optimierten und energieeffizienten Kochherden an Haushalte und kleine sowie mittlere Unternehmen in Bangladesch. Durch den Einsatz dieser neuen Herde wird die Rauchentwicklung deutlich reduziert und der Brennstoffverbrauch um 50% gesenkt. Die Herde erreichen eine höhere Verbrennungseffizienz durch geringere Wärmeverluste und eine bessere Wärmeübertragung auf den Kochtopf. Das PoA wird den Lebensstandard der Menschen vor Ort erheblich verbessern, da es die Luftverschmutzung und damit verbundene Gesundheitsrisiken verringert.

Standort:
Bangladesch (landesweit)

Projekttyp:
Energieeffizienz

Emissionsminderung:
» 100.000t CO₂e p.a. «

Projektstandard:
CDM

Projektbeginn:
Februar 2008

Nachhaltige Entwicklung

Durch Unterstützung dieses Projektes tragen Sie zum Erreichen folgender Sustainable Development Goals bei:



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.



No poverty

Da die neuen Öfen weniger Holz benötigen, sparen die Einwohner Geld. So wird das Projekt den Lebensstandard der Menschen in Bangladesch verbessern und zur Bekämpfung der Armut in ländlichen Gebieten beitragen.



Good health and well-being

Die neuen Kochherde werden die Gesundheit vieler Bangladescher verbessern, die tagtäglich giftige Rauchgase einatmen, die bei traditionellen Kochmethoden und offenen Feuern entstehen. Auf diese Weise können Krankheiten wie Lungenentzündung und Herz-Kreislauerkrankungen vermieden werden.



Gender equality

Das Projekt bringt den Frauen in Bangladesch viele Vorteile. Sie verbringen weniger Zeit mit dem Sammeln von Brennholz und haben dadurch mehr Zeit für produktivere Tätigkeiten. Außerdem verkürzen die Öfen die Kochzeit. Auch die Gesundheit der Frauen verbessert sich, da der Rauch, der beim traditionellen Kochen zuhause entsteht, verringert wird.



Decent work and economic growth

Das Projekt schafft Arbeitsplätze für die Menschen vor Ort, vor allem im Bereich Vertrieb und Technik.



Climate action

Da die Öfen weniger CO₂ und Kohlenmonoxid ausstoßen und somit umweltfreundlicher sind, trägt das Projekt zur Abbremsung des Klimawandels bei. Das PoA wird insgesamt fast 100.000t CO₂-Äquivalente pro Jahr einsparen.



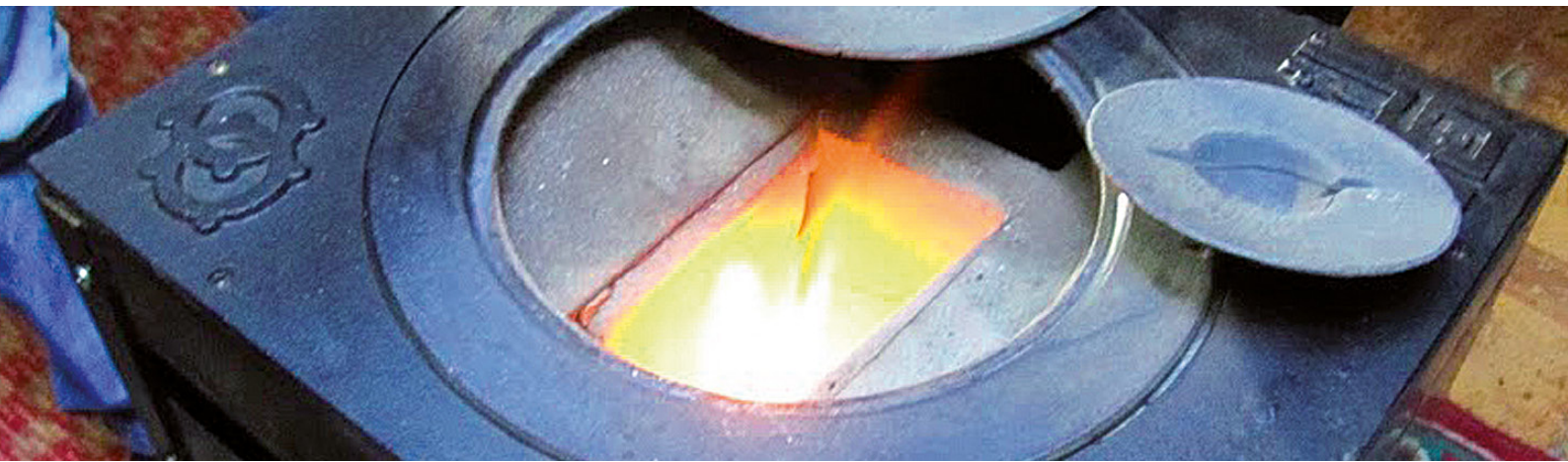
Life on land

Da der Bedarf an Holz als Brennstoff sinkt, entlastet das Projekt die Wälder in Bangladesch und schützt so die natürlichen Ressourcen sowie die Artenvielfalt vor Ort.



Partnerships for the goals

Das Projekt umfasst ein breites Netzwerk, das aus mehreren Partnern wie lokalen NRO und Behörden, Unternehmen und Familien besteht. Diese Partnerschaften tragen dazu bei, die Klimaziele des Projekts mit vereinten Kräften zu erreichen.



Die Technologie – Effiziente Kochöfen in Kürze

Die höhere Effizienz von Kochöfen basiert in der Regel auf drei Prinzipien. Die größten energetischen Einsparungen werden durch die Nutzung des Kamineffekts erzielt, der eine höhere und effizientere Verbrennungstemperatur ermöglicht. Die Öfen sind so konstruiert, dass innerhalb eines Ofens ein sich selbst verstärkender Luftzug entsteht. Durch die nach oben entweichende heiße Luft entsteht ein Unterdruck, sodass kühle Luft von der Seite angesaugt wird. Durch die verbesserte Sauerstoffversorgung wird die Verbrennungstemperatur weiter erhöht. Dabei wird ein größerer Anteil des Brennstoffes in nutzbare Wärme umgewandelt, während die Emissionen von Ruß und Kohlenmonoxid zurückgehen.

Die zweite, wichtige Eigenschaft effizienter Öfen ist eine verbesserte Isolierung, welche Wärmeverluste reduziert. Zum Dritten wird eine höhere Effizienz durch eine Bauweise erreicht, welche für eine optimale Übertragung der Wärme vom Ofen auf das Kochgeschirr sorgt und so die Verluste nutzbarer Wärme nochmals reduziert.



Projektstandard



Der CDM ist einer von drei im Kyoto-Protokoll definierten Mechanismen zur Zertifizierung von Emissionsreduktionsprojekten in Entwicklungsländern. Diese Projekte können zertifizierte CERs ausschütten, die jeweils einer Tonne CO₂ entsprechen. Diese CERs können gehandelt und von den Industrieländern genutzt werden, um einen Teil ihrer Emissionsreduktionsziele im Rahmen des Kyoto-Protokolls zu erfüllen.

First Climate Markets AG
Industriestr. 10
61118 Bad Vilbel - Frankfurt/Main
Deutschland
Tel: +49 6101 556 58 0
E-Mail: cn@firstclimate.com

Weitere Informationen zu unseren Projekten sowie Bilder und Videos finden Sie auf unserer Website unter:

www.firstclimate.com